



# Sammlung Theaterzettel

## Die Grille

**Sand, George**

**1867-05-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





1854.

Montag den 6. Mai 1867.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Erste

Gastdarstellung von **Friederike Gossmann.**

# Die Grille. 102

Ländliches Charakterbild in fünf Akten, mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von Sand, von Charlotte Birch-Pfeifer.

Vater Barbeaud,	.	.	.	Herr Müller.
Mutter Barbeaud,	.	.	.	Frau Kocke.
Landry, Zwilingsbrüder,	.	.	.	Herr Hamé.
Didier, ihre Söhne	.	.	.	Herr Eichrodt.
Martineau,	.	.	.	Herr Bauer.
Etienne	Bauern aus Cofse	.	.	Herr Janson.
Collin,	.	.	.	Herr Kocke.
Pierre,	.	.	.	Herr Zahn.
Die alte Fadette,	.	.	.	Fräul. Huber.
Fanchon Bivieux, ihre Enkelin	.	.	.	*
Manon, deren Pathe,	.	.	.	Fräul. Grimm.
Vater Caillard,	.	.	.	Herr Pohlmann.
Madelon, seine Tochter,	Bauern aus der Priche	.	.	Fräul. Klär
Suzette,	.	.	.	Fräul. Biffinger.
Mariette,	.	.	.	Fräul. Schopf.
Annette,	.	.	.	Frau Gros.
	Bauernmädchen und Bursche.			

Der letzte Akt spielt ein Jahr später als die früheren Akte. Ort: Cofse und La Priche, Dörfer im südlichen Frankreich. Zeit: 1836.

\* Fanchon . . . . . **Friederike Gossmann**, (als Gast).

**Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 3 Uhr.**

Unpäßlich: Herr Becker.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

**Preise für ganze Logen:**

Parterre-Logen . . . per Platz	1 fl. — fr.	Logen des zweiten Ranges per Platz	— fl. 45 fr.
Logen des ersten Ranges	„ „ 1 fl. 12 fr.	Logen des dritten Ranges	„ „ — fl. 30 fr.

**Eintrittspreise:**

Sperrsitze in der Reserve-Loge		Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 fr.
des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge		Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Gallerie	— fl. 12 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Samstag, den 4. Mai**, Vormittags von 9 bis 12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheater-Bureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Sonntag den 5. Mai werden in denselben Stunden die noch freien Logen und Sperrsitze zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonnenten abgegeben. Auch sind von da an Billete zu den etwa noch unverkauften Logen sowie zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des 1. und 2. Ranges auf dem Hoftheater-Bureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die vorgemerkten Billets sind am Tage vorher in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst.)

**Eisenbahnfahrten:**

Abends 8 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer u. Neustadt. *)
„ 9 „ 30 „ „ „	Frankenthal u. Worms *)
„ 10 „ 10 „ „ Mannheim	Heidelberg.
Nachts 12 „ 45 „ „	Heidelberg.

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.